

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 20. Februar 1983, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte hält das winterlich kalte Schönwetter an.

Trotz tiefer Temperaturen hat sich in den vergangenen Tagen die Schneedecke genügend gefestigt. Starke Einstrahlung bringt jedoch an steilen Grashängen vereinzelt Lawinen, die aber nur an wenigen exponierten Stellen höhergelegene Verkehrswege gefährden können.

In den Touzengebieten bleiben schattseitige Steilhänge wegen der Schwimmschneeunterlage und Windschattenhänge vereinzelt störanfällig. Bei Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten ist besonders auf diese Gefahrenstellen zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca 9.00 Uhr.